

Wohnprojekt Selliner Straße

In der Selliner Straße 1 bietet das ÖWQ seit Dezember 2006 eine ambulant betreute Wohnform (Wohnprojekt) für ältere/alte Menschen mit einem Hilfebedarf nach §§ 67 ff.SGB XII an. Im Gegensatz zu anderen Formen der Wohnungslosenhilfe ist dieses Projekt eher langfristig ausgerichtet und zielt auf die Integration der Bewohner vor Ort.

Nach dem Motto: „Soviel Hilfe wie nötig und soviel Normalität wie möglich“ bestehen die grundlegenden Hilfeziele in der Bereitstellung von Wohnraum, der Sicherung der hygienischen, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Grundversorgung, der Verhütung einer weiteren Verschlimmerung besonderer sozialer Schwierigkeiten und der Eröffnung einer Chance auf ein Altern in Würde. Noch vorhandene Kompetenzen sollen dabei gestärkt und Selbsthilferessourcen (re-) aktiviert werden. Die Lebenslage der Klientel muss dabei ebenso wie altersbedingte Besonderheiten (z.B. eingeschränkte Mobilität, demenzielle Veränderungen etc.) Berücksichtigung finden.

Das ÖWQ hat für diese Zwecke im Erdgeschoss eines durchmischten vermieteten Hauses der LWB mehrere Wohnungen angemietet, die vermietetseitig für das Projekt umgebaut worden sind. Die Wohnungen verfügen zumeist über bodengleiche Duschen, einige sind mit einer Duschtasse ausgestattet. Mit Ausnahme des Bad- und Balkonzugangs sind die Wohnungen schwellenfrei. Die Gebrauchsüberlassung ist per Nutzungsvertrag geregelt; Einrichtung und Gestaltung der Wohnungen erfolgt individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner.



- 7 Ein-Raum-Wohnungen (ca. 32 m²)
- 1 Drei-Raum-Wohnung (ca. 74 m²)
- 1 Zwei-Raum-Wohnung (ca. 58 m²)

Das Projekt wurde 2007 mit dem [Altershilfepreis](#) des Regierungsbezirks Leipzig ausgezeichnet.

Das Wohnprojekt befindet sich neben der „Selliner Passage“ im WK 8 des Leipziger Stadtteils Grünau. In unmittelbarer Nähe sind Einkaufsmärkte, Post und Sparkasse, sowie Apotheke und Ärztehaus vorhanden. Ebenfalls nicht weit entfernt ist das Naherholungsgebiet rund um den Kulkwitzer See. Fußläufig und durch vorhandene Rampen auch für Behinderte gut erreichbar sind die öffentlichen Verkehrsmittel, insbesondere S-Bahn und Straßenbahn.

[mehr sehen...](#)